

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 1. Februar 2006  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: 030 78730-241  
Telefax: 030 78730-320  
GeschZ.: III 3-1.6.5-188/05

## Bescheid

über

die Änderung, Ergänzung und Verlängerung der Geltungsdauer  
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 16. Januar 2004

**Zulassungsnummer:**

Z-6.5-1799

**Antragsteller:**

gte Brandschutz AG  
Hamburger Straße 2  
14532 Stahnsdorf

**Zulassungsgegenstand:**

Feststellanlage "Baureihe 20-F" für Feuerschutzabschlüsse

**Geltungsdauer bis:**

31. Januar 2008

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-6.5-1799 vom 16. Januar 2004, geändert und ergänzt durch Bescheid vom 31. Januar 2005. Dieser Bescheid umfasst vier Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und dem vorgenannten Bescheid darf nur zusammen mit diesen verwendet werden.



## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert/ergänzt, geändert und ergänzt.

1 Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Zulassungsgegenstand

##### 1.1.1 Allgemeines

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung der Feststellanlage, "Baureihe 20-F" genannt, und ihre Anwendung für Feuerschutzabschlüsse. Die Feststellanlage muss aus einer Auslösevorrichtung mit Energieversorgung, Brandmeldern und einer Feststellvorrichtung sowie ggf. Lichtschranken bestehen.

##### 1.1.2 Auslösevorrichtung mit Energieversorgung

Als Auslösevorrichtung muss die Steuereinheit "FSA 20" verwendet werden.

Zur Energieversorgung der Auslösevorrichtung, von maximal 10 Brandmeldern nach Abschnitt 1.1.3, der Feststellvorrichtungen nach Abschnitt 2.1.4 und der Lichtschranken nach Abschnitt 2.1.5 muss das interne Netzteil mit 2 Akkumulatorenbatterien 12 V/6Ah im Bereitschaftsparallelbetrieb verwendet werden.

##### 1.1.3 Brandmelder

Als Brandmelder müssen Ionisationsrauchmelder und/oder optische Rauchmelder und/oder Wärmemelder nach Liste 1 verwendet werden.

Liste 1: Brandmelder

lfd. Nr.	Typenbezeichnung	Hersteller	DIN EN 54 <sup>1</sup>	DIN EN60 079-14 <sup>2</sup>
<u>Ionisationsrauchmelder</u>				
1	IMX 1001 E	Minimax	Teil 7 (1989-09)	—
2	62050 mit Sockel 62060	effeff Fritz Fuss	Teil 7 (1989-09)	—
3	55000-200	Apollo	Teil 7 (1989-09)	—
4	BR 716	Siemens/Cerb.	Teil 7 (1989-09)	—
5	BR 910	Siemens/Cerb.	Teil 7 (1989-09)	—
6	F 911 Ex mit EX-MS 6/7	Siemens/Cerb.	Teil 7 (1989-09)	Zonen 1 und 2



- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | DIN EN 54<br>DIN EN 54-2<br>DIN EN 54-5 | Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen; Ausgabe 1996-10<br>Brandmeldezentralen; Ausgabe 1997-12<br>Wärmemelder; Punktförmige Melder mit einem Element mit statischer Ansprechschwelle; Ausgabe 1989-09, Ausgabe 2001-03 |
|   | DIN EN 54-7                             | Punktförmige Rauchmelder; Rauchmelder nach dem Streulicht-, Durchlicht- oder Ionisationsprinzip; Ausgabe 1998-09, Ausgabe 2001-03   |
|   | DIN EN 54-8<br>DIN EN 54-9              | Wärmemelder mit hohen Ansprechtemperaturen; Ausgabe 1989-09<br>Erprobungstest; Ausgabe 1984-08  |
| 2 | DIN EN 60079-14                         | Elektrische Betriebsmittel für gasexplosionsgefährdete Bereiche;<br>Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen; Ausgabe 1998-08   |

<u>Optische Rauchmelder</u>				
7	OMX 1001	Minimax	Teil 7 (1989-09)	—
8	62 054-1 mit Sockel 62 060	effeff Fritz Fuss	Teil 7 (1989-09)	—
9	55000-300	Apollo	Teil 7 (1989-09)	—
10	SDF 200	Siemens	Teil 7 (1989-09)	—
11	BR 12	Siemens	Teil 7 (1989-09)	—
12	BR 12 Ex mit EX-MS 6/7	Siemens	Teil 7 (1989-09)	Zonen 1 und 2
13	ORM 130/A (Y)	Hekatron	Teil 7 (1989-09)	—
14	ORS 132 Ex	Hekatron	Teil 7 (1989-09)	Zonen 1 und 2
15	ORS 142	Hekatron	Teil 7 (1989-09)	—
16	ORS 142 Ex	Hekatron	Teil 7 (2001-03)	Zonen 1 und 2
17	Serie 65 - 55000-317 -	Apollo	Teil 7 (2001-03)	—
<u>Wärmedifferentialmelder</u>				
18	WMX 1000 D 60	Minimax	Teil 5, Klasse 1*	—
19	62 056-1 mit Sockel 62 060	effeff Fritz Fuss	Teil 5, Klasse 1*	—
20	62 057-1 mit Sockel 62 060	effeff Fritz Fuss	Teil 5, Klasse 1*	—
21	55000-100	Apollo	Teil 5, Klasse 1*	—
22	BD 957	Siemens	Teil 5, Klasse 1*	—
23	SDT 210	Siemens	Teil 5, Klasse 1*	—
24	D 901 Ex mit EX-MS 6/7	Siemens	Teil 5, Klasse 1*	Zonen 1 und 2
25	D 921 Ex mit EX-MS 6/7	Siemens	Teil 5, Klasse 1*	Zonen 1 und 2
26	TS 217	Hekatron	Teil 5, Klasse 1*	—
27	TS 217 Ex	Hekatron	Teil 5, Klasse 1*	Zonen 1 und 2
28	TDS 247	Hekatron	Teil 5, Klasse A1**	—
29	Serie 65 - 5500-122 -	Apollo	Teil 5, Klasse A1**	—
<u>Wärmemelder für erhöhte Temperaturen</u>				
30	BM 980	Siemens	Teil 8 ***	—
31	55000-103	Apollo	Teil 8 ***	—
32	55000-104	Apollo	Teil 8 ***	—
* DIN 54-5 Ausgabe 1989-09				
** DIN 54-5 Ausgabe 2001-03				
*** Der Melder darf nur in solchen Bereichen installiert werden, in denen aus betrieblichen Gründen erhöhte Temperaturen auftreten.				



#### 1.1.4 Feststellvorrichtung

Als Feststellvorrichtung müssen die Elektro-Haftmagnete, die Türschließer und Schließgeschwindigkeitsregler mit elektrisch betriebener Feststellvorrichtung und die Magnetbremsen für Torantriebe nach Abschnitt 2.1.4 verwendet werden.

Seite 4 des Bescheids vom 1. Februar 2006 über die Änderung, Ergänzung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-6.5-1799 vom 16. Januar 2004

1.1.5 Schließbereichsüberwachung

Zur Schließbereichsüberwachung können Lichtschranken nach Abschnitt 2.1.5 verwendet werden.

2 Im Abschnitt 3.5 wird der zweite Absatz gestrichen.

Prof. Hoppe

Beglaubigt

